

Zahl: 004-1/2010/9

Kematen, 13. Januar 2011

## **NIEDERSCHRIFT**

über die am 17.12.2010 um 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene  
9. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler  
Vbgm. Klaus Gritsch  
GV Gerhard Lerchner  
GV Armin Partl, Mag.  
GV Viktor Pischl  
GR Gabriele Fraidl, Mag.  
GR Gustav Hacket  
GR Ruth Köck (Ersatz GR Regina Plunser)  
GR Paul Kräuter (Ersatz GR Mag. Jordan)  
GR Annita Lerchner  
GR Elmar Michael  
GR Bernd Raitmair (ab TO-Punkt 3 anwesend)  
GR Günther Hochstaffl (Ersatz GR Andreas Partl)  
GR Hugo Weger

Entschuldigt: GR Kurt Alois Manfred Jordan, Mag.  
GR Andreas Partl  
GR Regina Plunser  
GR Martin Schaffenrath MBA MPA

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

## **TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeinderatssitzung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Festsetzung von Gebühren

5. Neufestsetzung der Stromtarife des E-Werkes
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2011 der Gemeinde sowie über den Wirtschaftsplan 2011 des E-Werkes
7. Beratung und Beschlussfassung über einen Dotierversuch in der Melach
8. Beschlussfassung über eine Pendlerförderung für Studenten
9. Beschlussfassung über die Feuerwehr-Tarifordnung 2010
10. Bericht über die durchgeführte Kassenbestandsaufnahme durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GstNrn. 2152/3 (neu) und 2152/4 (neu), Eigentümer Walter Siller, von Freiland in Bauland (Landwirtschaftliches Mischgebiet) und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 68 TROG 2006
12. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Klimabündnis
13. Personalangelegenheiten
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **VERHANDLUNGSPROTOKOLL**

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
GR Günther Hochstaffl wird vom Bürgermeister angelobt.

### **2. Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeinderatssitzung**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der 8. Gemeinderatssitzung zu bewilligen.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Nein-Stimmen (GR Weger mit der Begründung, dass der Vizebürgermeister auf das Schreiben von Pfarrer i.R. Prof. Mag. Toni Haas noch nicht geantwortet hat)

### **3. Bericht des Bürgermeisters**

- **Schreiben von Christian Praxmarer**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Schreiben von Christian Praxmarer, das an einige Gemeinderäte ergangen ist zur Kenntnis.

Zur gegenständlichen Angelegenheit fand eine Besprechung mit Christian Praxmarer, seinem Rechtsvertreter Dr. Stieldorf und Herrn Erat statt. Bei dieser Besprechung waren weiters der Bürgermeister, GV Pischl und GR Weger anwesend. Der Bürgermeister teilte den Besprechungsteilnehmern mit, dass kein Antrag auf Umwidmung für den Bereich „Praxmarer-Areal“ vorliegt.

- **Marsonergründe**

Der Bürgermeister übergibt den Anwesenden Gemeinderäten eine Zusammenfassung hinsichtlich den aktuellen Stand in Sachen Marsonergründe.

- **Zusammenlegung der Landesmusikschulen Kematen und Völs**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Abteilung Bildung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 06.12.2010 zur Kenntnis. Die Zusammenlegung der beiden Musikschulen erfolgt ab 01.02.2010.

- **Schottergrube Unterperfuss - Bescheid**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass der von der Fa. Plattner beantragte Bodenaustausch in Unterperfuss (Schottergrube) mit dem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 01.12.2010 abgewiesen wurde. Bei Interesse wird den Mitgliedern des Gemeinderates der Bescheid zur Verfügung gestellt.

- **ÖBB - Park & Ride**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über das mit Herrn Possenig von der ÖBB stattgefundenes Gespräch hinsichtlich der Park & Ride Anlage am Bahnhof Kematen. Die ÖBB plant die Errichtung einer neuen Anlage nunmehr westlich vom Bahnhof, östlich vom Bahnhof soll nach Ansicht der ÖBB ein Schulgebäude errichtet werden, sobald das Objekt Gebhart frei wird. Als Grundlage für weitere Gespräche wird nun von der ÖBB eine Analyse hinsichtlich der Wohnorte der Benutzer der Park & Ride Anlage ausgearbeitet.

- **Leinenzwangverordnung**

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden von der heutigen Besprechung beim Amt der Tiroler Landesregierung hinsichtlich der Neufassung der Leinenzwangverordnung und führt weiter aus, dass die Angaben von GR Michael hinsichtlich der Freilaufzone für Hunde korrekt sind. Ein Leinenzwang im gesamten Ortsgebiet wird von der Aufsichtsbehörde nicht bewilligt werden. Der Bürgermeister schlägt dazu vor, dass der Landwirtschaftsausschuss gemeinsam mit Mag. Berger von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eine Lösung ausarbeiten soll.

- **Parkplätze für Schüler der HLFS Kematen**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Schreiben von Schülern der HLFS Kematen hinsichtlich einer Sonderregelung betreffend der Parkzonen im Bereich Kirche/Friedhof zur Kenntnis. Der Vizebürgermeister berichtet weiter, dass der

Verkehrsausschuss in seiner Sitzung vom 02.12.2010 diese Thema bereits behandelt hat und mit dem Direktor der HLFS Kematen ein Gespräch betreffend der Schaffung von Parkflächen am Schulareal geführt wird.

GR Hacket sagt, dass im Bereich des Friedhofs nun ausreichend Parkflächen für die Friedhofsbesucher zur Verfügung stehen und die Überwachung tadellos funktioniert.

#### 4. Festsetzung von Gebühren

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nachfolgende Gebühren ab 01.01.2011 festzusetzen:

Kinderkrippenbeitrag    1 x wöchentlicher Besuch € 10,00 pro Monat  
                                  2 x wöchentlicher Besuch € 20,00 pro Monat  
                                  3 x wöchentlicher Besuch € 30,00 pro Monat  
                                  4 x wöchentlicher Besuch € 40,00 pro Monat  
                                  5 x wöchentlicher Besuch € 50,00 pro Monat

Kinderhortbeitrag        1 x wöchentlicher Besuch € 30,00 pro Monat  
                                  2 x wöchentlicher Besuch € 52,00 pro Monat  
                                  3 x wöchentlicher Besuch € 70,00 pro Monat  
                                  4 x wöchentlicher Besuch € 84,00 pro Monat  
                                  5 x wöchentlicher Besuch € 95,00 pro Monat  
                                  Einzeltag: € 10,00  
                                  Das 2. Kind bezahlt nur die Hälfte, ab dem 3. Kind kein Beitrag

Beschluss: einstimmig

#### 5. Neufestsetzung der Stromtarife des E-Werkes

Der Obmann des E-Werk-Ausschusses, GV Lerchner, berichtet den Anwesenden, dass gemäß Beschluss des E-Werks-Ausschusses der Energie-Arbeitspries ab 01.01.2011 um 0,40 Cent/KWh netto angehoben werden.

Der anschließende Briefentwurf an die Kunden ist für die Strompreiserhöhung zum 1.01.2011 konzipiert. Nach dieser Erhöhung sind die Energiepreise immer noch um 0,15 Cent/kWh billiger als bei der TIWAG:

#### **FAIRPLUS-Produkte ab 01.01.2011**

Sehr geehrter Kunde,

die meisten Dinge des täglichen Bedarfs werden laufend teurer. Wie Sie sicher bemerkt haben, ist es dem Elektrizitätswerk Kematen gelungen, die Strompreise in den letzten drei Jahren stabil zu halten. Dies war möglich, weil die drei bestehenden gemeindeeigenen Kraftwerke äußerst sparsam geführt werden. Um auch weiterhin positiv wirtschaften zu können, und so was den Strom betrifft, eigenständig zu bleiben, ist nun eine geringfügige Preisanpassung unumgänglich. Das Elektrizitätswerk Kematen hebt deshalb die Energie-Arbeitspreise der FAIRPLUS-Produkte zum 01.12.2010 um 0,40 Cent/kWh netto an.

Dessen ungeachtet zählt das Elektrizitätswerk Kematen weiterhin zu den günstigsten Stromanbietern Österreichs. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh betragen die monatlichen Mehrkosten inkl. Mehrwertsteuer dieser Energiepreisanhebung rund 1,40 Euro.

In der Beilage finden Sie den ab 01.12.2010 für Sie gültigen FAIRPLUS Energiepreis.

Wie mit Ihnen im Rahmen der derzeit gültigen Allgemeinen Lieferbedingungen Elektrische Energie(ALB) vereinbart, nehmen wir Ihr Einverständnis zur Anpassung der Energiepreise an, wenn wir nicht innerhalb von vier Wochen nach Erhalt dieses Schreibens eine schriftliche, gegenteilige Erklärung von Ihnen erhalten. Im Falle eines Widerspruches endet das Vertragsverhältnis mit dem Monatsletzten, der auf den Zugang dieses Informationsschreibens zuzüglich einer Frist von drei Monaten folgt.

Nach einer kurzen Debatte stellt GV Lerchner den Antrag, die Energie-Arbeitspreise der FAIRPLUS-Produkte zum 01.01.2011 um 0,40 Cent/kWh netto anzuheben.

Beschluss: einstimmig

#### **6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2011 der Gemeinde sowie über den Wirtschaftsplan 2011 des E-Werkes**

Der Gemeinderat erhält zu diesem Punkt die Gemeinderatsmappe zum Voranschlag 2011, welche einen untrennbaren Bestandteil dieses Protokolls darstellt. Der Bürgermeister geht mit dem Gemeinderat diese Mappe durch und erläutert den Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2011. Der Haushaltsplan 2011 umfasst im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 6.357.000,00. Der außerordentliche Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben von je € 3.430.000,00.

Daraufhin ersucht der Bürgermeister den Obmann des E-Werk-Ausschusses, GV Lerchner, um Vortrag des Wirtschaftsplanes des E-Werkes für das Jahr 2011.

Der Wirtschaftsplan 2010 umfasst Einnahmen von € 2.190.100,00 und Ausgaben von € 2.169.750.

Die an den Bürgermeister und an den Obmann des E-Werk-Ausschusses gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Haushaltsplan 2011 der Gemeinde mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von je € 6.357.000,00 und im außerordentlichen Haushalt von je € 3.430.000,00 in der vorliegenden Form zu beschließen:

#### **HAUSHALTSPLAN:**

Ordentlicher Haushalt:            a) Einnahmen € 6.357.000,00    b) Ausgaben € 6.357.000,00

Außerordentlicher Haushalt:    a) Einnahmen € 3.430.000,00    b) Ausgaben € 3.430.000,00

## MITTELFRISTIGER FINANZPLAN für die Jahre 2010 – 2013

### Ordentlicher Haushalt:

	VA 2011	MFP 2012	MFP 2013	MFP 2014
Einnahmen	6.357.000,00	5.350.400,00	5.565.200,00	5.565.200,00
Ausgaben	6.357.000,00	5.350.400,00	5.565.200,00	5.565.200,00

### Außerordentlicher Haushalt:

	VA 2011	MFP 2012	MFP 2013	MFP 2014
Einnahmen	3.430.000,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben	3.430.000,00	0,00	0,00	0,00

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Raitmair, GR Weger)

GV Lerchner stellt den Antrag, den Wirtschaftsplan 2011 des E-Werkes mit Einnahmen von € 1.982.300,00 und Ausgaben von € 2.156.200,00 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen (GR Weger)

#### 7. Beratung und Beschlussfassung über einen Dotierversuch in der Melach

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das vorliegende Angebot zu einem Dotierversuch in der Melach zur Kenntnis und stellt den Antrag, diesen Dotierversuch unter zu Grunde Legung des Angebotes vom 04.11.2010 an Mag. Traute Scheiber zu vergeben.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen (GR Weger)

#### 8. Beschlussfassung über eine Pendlerförderung für Studenten

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 06.10.2010 die Kemater Studenten mit einem Pauschalbetrag in Höhe von € 90,00 pro Semester gegen Nachweis für den zu fördernden Zeitraum und gekoppelt an den Familienbeihilfenbescheid zu unterstützen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen (GR Weger)

#### 9. Beschlussfassung über die Feuerwehr-Tarifordnung 2010

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Feuerwehr-Tarifordnung zu beschließen. Bei den Fehl- und Täuschungsalarmen wird nach Tarif abgerechnet und 50 % der Einnahmen dafür an die Feuerwehr weitergegeben.

Beschluss: einstimmig



**10. Bericht über die durchgeführte Kassenbestandsaufnahme durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Ergebnis der am 24.11.2010 durchgeführten Kassaprüfung durch Gemeindeprüferin Andrea Rüdisser von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck zur Kenntnis.

Die Kassenbestandsaufnahme ergab die volle Übereinstimmig. Bei der Überprüfung der Geldverwahrungsstelle Gemeindeamt wurde ein Fehlbetrag von € 13,20 festgestellt, der auf eine bereits eingetragene, aber noch nicht bezahlte Strafregisterbescheinigung zurückzuführen ist. Bei der Überprüfung der Geldverwahrungsstelle Standesamt wurde ein Überschuss von € 0,85 festgestellt, der an die Hauptkassa abgeführt wurde.

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GstNrn. 2152/3 (neu) und 2152/4 (neu), Eigentümer Walter Siller, von Freiland in Bauland (Landwirtschaftliches Mischgebiet) und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 68 TROG 2006**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den von Raumplaner Dipl.-Ing. Egg ausgearbeiteten Erläuterungsbericht zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GstNrn. 2152/3 (neu) und 2152/4 (neu), Eigentümer Walter Siller, von Freiland in Bauland (Landwirtschaftliches Mischgebiet) und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung gem. §§ 64 bis 68 TROG 2006 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

**12. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Klimabündnis**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Klimabündnis gemäß vorliegender Beitrittserklärung beizutreten.

Beschluss: einstimmig

**13. Personalangelegenheiten**

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

**14. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (da die notwendige 2/3-Mehrheit für den Ausschluss der Öffentlichkeit nicht erreicht wurde, wird dieser Punkt öffentlich behandelt)

- **Schreiben von Pfarrer i.R. Prof. Mag. Toni Haas**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben vom 11.10.2010 von Pfarrer i.R. Prof. Mag. Toni Haas zur Kenntnis und berichtet, dass er Prof. Mag. Toni Haas auf dieses Schreiben geantwortet hat.

Der Vizebürgermeister fügt dazu an, dass er ebenfalls Prof. Mag. Toni Haas antworten wird.

- **Anschaffung Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr bezüglich des Ankaufs eines Löschfahrzeuges zur Kenntnis.

In einer Debatte kommt der Gemeinderat auf Anregung von GR Michael zur Auffassung, dass die Ausschreibung für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges von der Freiwilligen Feuerwehr erstellt, vom Feuerwehrignspektor freigegeben und von der Gemeinde durchgeführt werden soll.

Beschluss: einstimmig

Betreffend das alte Löschfahrzeug kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass dieses als Spende beispielsweise in den Kosovo gehen soll.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wird die Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann

